

04.12.2024 - 11:56 Uhr

AgrarScouts: 141 Einsatztage im Dienst der Landwirtschaft

Medienmitteilung Bern, 4.12.2024 - Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID

AgrarScouts: 141 Einsatztage im Dienst der Landwirtschaft

Wie funktioniert die Fruchtfolge? Wie oft werden Kühe gemolken? Nach wie vielen Tagen Tragezeit kommt ein Kälbchen auf die Welt? Die Fragen waren auch 2024 zahlreich und vielfältig. Die AgrarScouts haben an 141 Einsatztagen mit Besucherinnen und Besuchern von landwirtschaftlichen Messen und Events unzählige Gespräche geführt. Für viele war dies der erste Kontakt mit einer Bäuerin oder einem Bauern.

Aktuell stehen 72 AgrarScouts im Einsatz. Sie sind die Botschafterinnen und Botschafter der Schweizer Landwirtschaft und eng mit ihr verbunden. Hinter dem Projekt steht der Landwirtschaftliche Informationsdienst LID. Der 1:1-Dialog, die Wissensvermittlung sowie die Stärkung des gegenseitigen Verständnisses stehen bei den AgrarScouts im Vordergrund. Die städtische Bevölkerung wächst, das Wissen um die Kreislaufwirtschaft hingegen schwindet. Kaum einer ist mehr mit der Landwirtschaft verwandtschaftlich verbunden. Umso wichtiger ist es, Brücken zwischen Stadt und Land zu schlagen – authentisch, politisch neutral und aus erster Hand, dies zeichnet die AgrarScouts aus.

Olma, Luga, Bea – aber nicht nur!

Die AgrarScouts sind dort im Einsatz und geben Auskunft, wo sich die Konsumentin und der Konsument aufhalten: an landwirtschaftlichen Messen (Bea, Olma, Luga), an landwirtschaftlichen Events in städtischem Kontext (Sichlete). Aber die AgrarScouts könnten auch an Verkaufsstellen und Wochenmärkten beispielsweise zum Saisonbeginn von Spargeln oder Kirschen eingesetzt werden – die Möglichkeiten sind vielfältig. Wer Interesse hat, einen [AgrarScout zu buchen](#), kann sich beim [LID melden](#) (agrarscouts@lid.ch).

Neuer Ausbildungsgang 2025 – meldet euch an!

Am 28. und 29. April 2025 findet der nächste Ausbildungsgang in Luzern statt. Der erste Tag steht ganz im Zeichen von Kommunikation und Auftrittskompetenz. Am zweiten Tag wird das Gelernte direkt an der Luga angewendet. Der LID sucht motivierte und engagierte Bäuerinnen und Bauern, die gerne von ihrem Alltag erzählen, der Landwirtschaft eng verbunden sind und ihr ein Gesicht verleihen möchten. Der Kurs ist kostenlos und anschliessende Einsätze als AgrarScouts werden entschädigt. Alle Informationen und die Anmeldung finden sich auf der [Website des LID](#).

Der Landwirtschaftliche Informationsdienst LID

Der Landwirtschaftliche Informationsdienst LID schlägt die Brücke zwischen Stadt und Land. Verständnis schaffen, Wissen vermitteln, Aufklärungsarbeit leisten stehen im Fokus seiner Arbeiten. Der Mix von Fachkompetenzen im Team, langjähriger Erfahrung und breiter Vernetzung garantiert dabei eine hohe Qualität der Arbeit. Sein Angebot richtet sich an Medienleute, Lehrpersonen, Konsumentinnen und Konsumenten sowie an Verantwortliche aus Politik und Wirtschaft, Bäuerinnen und Bauern, Verbände und Organisationen. Weitere Informationen gibt es auf www.lid.ch.

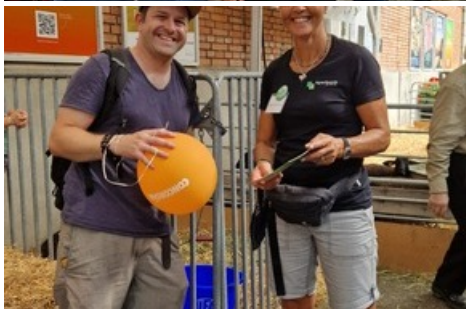
Kontakt:

Nina Hübner, Projektleiterin AgrarScouts, nina.huebner@lid.ch, 031 359 59 91
Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID, Laubeggstr. 68, Postfach, 3006 Bern

Medieninhalte



AgrarScouts mit der Bundespräsidentin Viola Amherd am Eröffnungstag der Olma, St. Gallen



AgrarScout im Gespräch an der OHA in Thun



«Buurehof id Stadt» - mitten in Luzern erklären AgrarScouts und der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband den Besucherinnen und Besuchern die Landwirtschaft

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100926574> abgerufen werden.